Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **44 (1937)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf leuchtenden Grundtönen. Die Gewebe sind aus Albène oder Wolle, mit groben Zier-, Noppen- oder behaarten Chenillefäden in matt oder Glanzeffekten, teilweise vielfarbig gemischt. Cachemire, bulgarische oder havaianische Motive sind besonders auf weichen Grundstoffen gesucht. Diese Stoffe finden ihre besonders günstige Verwendung für Besatz. Eine Neuheit welche besonders für diesen Zweck geschaffen wurde, sind mittelgroße, charakteristische Dessins in Cloquébindung mit 2 bis 3 farbigen Mexicaineeffekten in Filmbandanordnung, jedoch quergewoben. Borduredruck findet bei der Couture lebhaften Anklang. Diese Richtlinie lehnt sich direkt an die kommende Ausstellung „Le centre Régional" an. Die Borduren sind in originellen Motiven gehalten, vorwiegend lebhafte Szenen aus dem Leben der Landbevölkerung und Blumenbouquets genre tyrolien oder provinzial.

Façonné: Jacquardmusterungen in allen Variationen behaupten weiterhin das Modefeld. Cloqué reversible mit Mexicaineeffekt, dann Surah-Faille-Sergé façonniert in Hohlbindung sind sehr in Nachfrage. Carreaux sind ganz in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Alle die hierzu verwendeten neuen Materialien geben diesem Artikel wieder ein durchaus neues Aussehen. Farbige Woll-Schnür- oder Chenillefaden, auch in multicolor, in bestimmten Rapporten abgebunden, wirken sehr sportiv. Die Grundgewebe sind meistens aus Albène in Taffet, Sergé oder Surah gehalten. Dann wären eine ganze Reihe neuer Gewebe zu nennen, die leichte Wollstoffe treffend imitieren, z. B. Faille mat lancé diagonale, Tweed albène broché; Crépon mat et brillant uni et glacé in verschiedenartig grobem Material gezettelt; Ottoman pointillé chenillé usw.

Farben: Einige von der Haute Couture besonders lancierte Farbenkombinationen sind: noir mit rose France, bleu oder citron; bleu porcelaine mit bleu nuit; vert olive mit abricot oder bouton d'or; Coquelicot mit vert cactus. Auch wird viel Fond weiß immer mit dunklen Nuancen unterbrochen an vielen Modellen beachtet.

Rubans: Sie sind in allen Arten von der Couture verarbeitet worden, weil sie erlauben durch geschickte Anordnung einen glücklichen Uebergang der Farbkontraste zu ermöglichen. Sie werden besonders in Uni verarbeitet als Einfassung von Tailleur, Revers, Aermeln usw. In Faconné werden sie in originellen Motiven oder Broderie-Effekten (Lancéeffekte) als Besatz verarbeitet. Für den Abend sind die Toiletten mit Bändern verziert oder behängt. B. B.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Inhaber der Firma **Erwin Meyer, Nachfolger von Julius Meyer, Holzspulenfabrik,** in Baar, ist Erwin Meyer, von Küsnacht bei Zürich, wohnhaft in Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Julius Meyer, in Baar. Mechanische Holzspulenfabrik.

Spinnerei Aegeri, Aktiengesellschaft, in Unterägeri. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Hans Föhn, Kaufmann, von Rothenthurm, in Neuägeri, Gemeinde Unterägeri.

August Honegger, von Hinwil und Ernst Obkircher, von Tablat, beide in St. Gallen C., haben unter der Firma **Honegger & Co.,** in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Honegger. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 ist Ernst Obkircher. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Ernst Obkircher und an Max Hildbrand, von und in St. Gallen. Fabrikation und Export von Feingeweben (baumwollene, kunstseidene und Mischgewebe), Plumetis und bestickte Stoffe; Kornhausstraße 18.

Hans Fauser, von Zürich, in Uster, und Kurt Traugott Eugen Hunziker, von Zürich und Hirschthal (Aargau), in Zürich 9, haben unter der Firma **Fauser & Hunziker, Seidendruckerei Adliswil,** in Adliswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Hans Fauser, in Adliswil. Seidendruckerei. Webereistraße.

Die Firma **Syz & Co.,** in Zürich, mechanische Baumwollweberei und Verwaltung, Kommanditgesellschaft, hat gemäß Bilanz vom 30. November 1936 Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft Weberei Dietikon, in Dietikon, übernommen.

Inhaber der Firma **Heinrich Fritschi,** in Affoltern a. A., ist Johann Heinrich Fritschi-Fargeas, von Freienstein (Zürich), in Zwillikon-Affoltern a. A. Die Firma erteilt Einzelprokura an Amélie Fritschi geb. Fargeas, von Freienstein (Zürich), in Zwillikon-Affoltern a. A. Fabrikation von und Handel in Baumwoll- und Wollgeweben. In Zwillikon.

Johann Georges Nef, Anita Nef-Putzi und Hugo Nef, alle drei von und wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **J. G. Nef & Co.,** mit Sitz in Herisau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Fabrikation und Export von Baumwollgeweben und Stickereien. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft J. G. Nef & Co., in Herisau. Johann Georges Nef ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Anita Nef-Putzi ist Kommanditärin mit einer Einlage von Fr. 100,000; Hugo Nef ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 500,000. Einzelprokura ist erteilt worden an Hugo Nef, von Herisau; Emil Künzler, von Walzenhausen; Johann Keller, von Gähwil (St. Gallen); Otto Merz, von Herisau und Werner Bulacher, von Schenkon (Luzern), alle wohnhaft in Herisau. Bahnhofstraße.

A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Aktiengesellschaft, in Stein am Rhein. Aus dem Verwaltungsrat ist Emil Baechi infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied und gleichzeitig zum Protokollführer des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Hugo Grüebler-Lafont, Bankdirektor, von Winterthur, in Küsnacht-Zürich. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Paul Ferdinand Schmid, von und in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Josef Henggeler wohnt in Zürich 10.

A.-G. Spinnerei & Zwirnerei Schönthal, in Rikon-Zell. Durch Beschluß der Generalversammlung wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 12,000 reduziert durch Abschreibung des Nominalwertes der 800 Inhaberaktien von Fr. 125 auf Fr. 15. Ferner wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 213,260 beschlossen durch Ausgabe von 13,484 Inhaberaktien zu Fr. 15. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 214,260. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Oscar Hirzel, Betriebsleiter, von Wetzikon, in Rikon-Zell, Präsident; Willy Sträuli, Fabrikant, von und in Winterthur; Robert Nef, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen (alle neu), und Fritz Stüßy-Bodmer, in Ebnat (St. Gallen), bisher. Der Präsident des Verwaltungsrates (zugleich Betriebsleiter wie bisher) führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Unter der Firma **Baumwoll- und Leinen-Weberei Bäretswil A.-G.,** hat sich, mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb der bisher von der Firma A.-G. für Handel mit Garnen und Geweben (Hagag) mit Sitz in Basel betriebenen Weberei in Bäretswil; die Herstellung von Baumwoll- und Leinengeweben in Façon und auf eigene Rechnung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Isak Leibowicz, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Langstraße 9, in Zürich 4.

PERSONELLES

Hans Schweiter †. In der Morgenfrühe des 1. Februar 1937 starb in Horgen nach langem und schwerem Krankenlager Herr Hans Schweiter, Direktor der Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen. Der Tod war für ihn ein Erlöser.

Der Verstorbene wurde im Jahre 1880 in Horgen geboren. Nach Beendigung seiner Schuljahre trat er als Lehrling in die Konstruktionswerkstätte seines Vaters ein, wo er sich zum tüchtigen Mechaniker ausbildete. Mit guten praktischen Kenntnissen ausgestattet, besuchte er hierauf das kantonale Technikum in Winterthur. Nach dreijährigem Studium kehrte er mit dem Diplom als Maschinentechniker nach Horgen zurück. Bald darnach zog es ihn in die Fremde. Er arbeitete in Paris und in London, bald als Mechaniker oder als Werkzeugmacher an der Werkbank, bald als Zeichner oder Techniker am Zei-